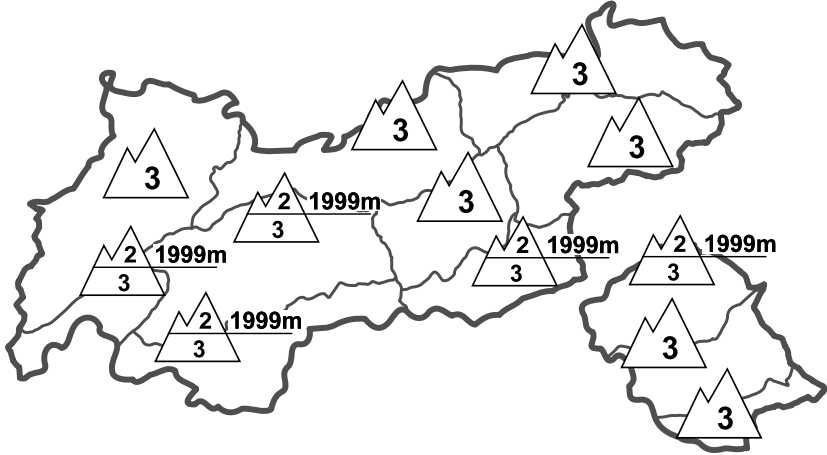





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.03.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 3. März 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in den Tiroler Tourengebieten hat sich unter dem Einfluß der milden Witterung etwas entspannt. Auf Grund des wesentlich günstigeren Schneedeckenaufbaues (weniger aufbauend umgewandelte Zwischenschichten) ist die Lawinengefahr im vergletscherten Bereich als mäßig einzustufen. In mittleren Höhenlagen besteht unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr. Zu beachten ist dabei vor allem die Schneebrettgefahr in sehr steilen, schattseitigen Hängen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Sonnseitig ist die Schneedecke überwiegend gut gesetzt und verfestigt. Schattseitig sind einige aufbauend umgewandelte und damit bindungsarme Schichten in der Altschneedecke vorhanden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Störung über Deutschland verlagert sich langsam weiter nach Süden und wird in der Nacht auf Dienstag den Alpenraum erreichen. Die Gipfel sind wolkenfrei, die Sicht ist gut. Im Laufe des Nachmittags werden die Wolken über dem Unterland dichter. In freien Lagen der Nördlichen Kalkalpen weht kräftiger Westwind, überall sonst ist der Wind nur mäßig stark. Temperatur in 2000m +2 bis +5 Grad, in 3000m -5 bis 0 Grad.

### TENDENZ

-  
-